MedWiss.Online

Impfung gegen Krebs zeigt vielversprechende Wirkung

Datum: 17.12.2018

Original Titel:
Safety and efficacy of p62 DNA vaccine ELENAGEN in a first-in-human trial in patients with advanced solid tumors.

MedWiss **– Elenagen, eine neuartige Impfung gegen Krebs, erwies sich für Patienten mit Brustkrebs als hilfreich: das Tumorwachstum wurde gebremst und Nebenwirkungen waren nur milde.**

Bei Krebserkrankungen wird im Allgemeinen zwischen soliden und nicht soliden Tumoren (Leukämie) unterschieden. Karzinome (aus Haut und Schleimhaut) und Sarkome (aus Knochen und Knorpel) gehören zu den soliden Tumoren, die an einem festen Platz im Körper sitzen. Je nach Lage und Größe kann ein solider Tumor unterschiedlich behandelt werden. Oft wird er operativ entfernt. Behandelbarkeit und Heilungschancen hängen ebenfalls von Art, Lage und Stadium des Tumors ab.

Erste Studie am Menschen mit Impfung gegen Krebs

Elenagen ist eine neuartige Impfung gegen Krebs, bei der sich zwei Wirkungsweisen ergänzen. Einerseits wird die körpereigene Abwehr durch Einbringen von künstlich hergestellter DNA (menschliches Erbgut) ausgelöst und andererseits werden chronische Entzündungen im Körper gelindert. In früheren Untersuchungen zeigte Elenagen bereits eine Anti-Tumor-Wirksamkeit bei entsprechender Arzneimittelsicherheit in Nagetieren und Hunden. Nun haben Forscher in einer präklinischen Studie die Wirksamkeit und Sicherheit von Elenagen bei Patienten mit fortgeschrittenen soliden Tumoren (Brust-, Ovarial-, Lungen-, Nieren- und Hautkrebs) getestet. Dabei wurden 15 Patienten mit einer ansteigenden Dosis von 1 bis 5 mg, 5-mal wöchentlich behandelt. Weitere 12 Patienten erhielten eine gleichbleibende 1 mg Dosis. Zehn der Patienten mit Brust- oder Ovarialkrebs, die trotz der Impfung mit Elenagen Krankheitsrückfälle erlitten, bekamen herkömmliche Chemotherapie verabreicht, um die Krebszellen abzutöten. Auftretende Nebenwirkungen waren als Grad 1 einzustufen, also sehr mild. Es wurden keine schwerwiegenden Begleiterscheinungen beobachtet. Insgesamt konnten 12 der Pateinten (44 %) eine stabile Erkrankung über einen Zeitraum von 8 Wochen erzielen, d. h. der Krankheitsfortgang wurde gebremst, aber es waren noch mindestens 50 % des Tumorvolumens nachweisbar. Vier dieser Patienten (15 %) profitierten sogar von einer Tumorkontrolle über einen Zeitraum von 24 Wochen. Die Patientinnen mit Brust- und Ovarialkrebs erzielten eine zusätzliche Tumorstabilisierung über 12 bis 28 Wochen, wenn sie nach der Elenagen-Behandlung noch Chemotherapie verabreicht bekamen.

Vielversprechende erste Ergebnisse

Diese präklinische Studie lässt darauf schließen, dass die Anwendung von Elenagen für Patienten mit soliden Tumoren, einschließlich Brustkrebs, sicher und mit einer guten Anti-Tumor-Wirksamkeit verbunden ist. Besonders ermutigend ist der Aspekt, dass Elenagen möglicherweise die Empfindlichkeit von Tumoren gegen Chemotherapie wiederherstellen könnte, was insbesondere für Patienten eine Rolle spielen könnte, die gegenüber Chemotherapie resistent geworden sind, d. h. bei denen diese Behandlung nicht mehr wirksam ist.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Referenzen:

Ponomarenko DM, Klimova ID, Chapygina YA, Dvornichenko VV, Zhukova NV, Orlova RV, Manikhas GM, Zyryanov AV, Burkhanova LA, Badrtdinova II, Oshchepkov BN, Filippova EV, Orlov SV, Kolesnikov SI, Sufianov AA, Baum SR, Zaitzeva OY, Komissarov AB, Grudinin MP, Kiselev OI, Tsyb AF, Venanzi F, Shcherbinina V, Chursov A, Gabai VL, Shneider AM. Safety and efficacy of p62 DNA vaccine ELENAGEN in a first-in-human trial in patients with advanced solid tumors. Oncotarget. 2017 Mar 25;8(32):53730-53739. doi: 10.18632/oncotarget.16574. eCollection 2017 Aug 8.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de